

07.11.2011

Freie Turner III - Lamme I = 0 : 2 (0 : 2) am 06.11.2011

Den Weg aus der sportlichen Krise hat die III. Mannschaft noch immer nicht gefunden. Gegen Lamme I war am Sonntagnachmittag zwar ein Aufwärtstrend zu erkennen, doch es setzte eine unglückliche 0 : 2 - Niederlage durch einen Sonntagsschuss von Simon Ahrens (7.) sowie nach einer vorübergehenden Konfusion vor dem FT-Tor, die Patrick Kreuser in der 21. Minute zu nutzen verstand.

Wer in der Tabelle unten steht, der hat kein Glück. Diese Fußball-Weisheit bestätigten die Turner am 12. Spieltag, an dem die Chancenverwertung wieder Anlass zur Kritik gab. Kurz nach dem Anpfiff des Schiedsrichters Tuhan Kavaman (TSC Vahdet) verpasste Marcel Steffen eine Flanke von Drazen Juric, fegten Schüsse von Jonathan Burgdorf (23.) und Jean-Baptiste Corre (30.) am gegnerischen Tor vorbei, befand sich Marcel Steffen (66.) im Pech und vergab Milad Omarkhel (88.) kurz vor Schluss eine gute Möglichkeit. Dass auch die Gäste noch einige Gelegenheiten besaßen, soll nicht unerwähnt bleiben. Da klärte Philipp Grabenhorst in der 25. Minute bravourös gegen Ahrens und parierte glänzend einen Freistoß (63.). Dazu zählten auch die spektakuläre Rettungstat von Bastian Recke (79.) sowie ein Handelfmeter (62.), der an dem Pfosten landete.

Seit Monaten bedeutet für die "Weißen" das Verlieren die Normalität. Doch nimmt das 0 : 2 gegen den Tabellenzweiten eine Sonderstellung ein, sowohl vom Resultat als auch von der Leistung her.

Das lag zunächst einmal an der Mitwirkung von Spielern der II. Mannschaft, von denen im Mittelfeld Jean-Baptiste Corre mit geschmeidigen Aktionen dominierte und den Handlungen Konstruktivität verlieh, Drazen Juric, der sich in seinen vielseitigen Aktivitäten vom Widersacher kaum hindern ließ, eine überragende Rolle spielte und Milad Omarkhel, wie schon in den Begegnungen zuvor, durch Ruhe und Übersicht seine Aufgaben geräuschlos und zuverlässig erfüllte.

Viel Antrittselan entwickelte auf der linken Seite Marcel Steffen, dem im Nahbereich des TSV-Tores einige Male letzte Abgeklärtheit fehlte. Unentwegt auf Achse befand sich zudem Tobias Hinkel auf der rechten Außenbahn, der mit seiner Rasanz gefiel. Schließlich schuftete noch Kai Funke als Abfangjäger im defensiven Mittelfeld mit hohem Aufwand, schied noch vor der Pause

verletzungsbedingt aus.

Nirgendwo ist das Wirken eines Fußballers so schwierig wie im Sturmzentrum. Das bekam erneut Jonathan Burgdorf zu spüren, der sich vorn als Alleinunterhalter oft einer dreifachen Bewachung gegenüber sah und dennoch keine Scheu hatte, sich durchzusetzen versuchte.

Schon mehr positivere Zeichen vermochte diesmal die Turner-Abwehr zu setzen, in der Philipp Grabenhorst häufiger als sein Gegenüber mit reaktionsschnellem Eingreifen weitere Einschläge verhinderte, Dennis Wermuth manche brenzlige Situation mit stellungssicherem Auftritt beseitigte, Vizekapitän Bastian Recke nach vierwöchiger Verletzungspause gegen Lammes Torjäger Ahrens keinen leichten Stand hatte, aber zumeist Zweikampfgewinner blieb und in der Jan Drieselmann energisch in die Duelle gehen musste, um gegen seinen Kontrahenten bestehen zu können.

Auch die eingewechselten Dario Rosin und Marcel Kuechler leisteten ihren Beitrag an einem schon etwas helleren Mannschaftsbild.

Das letzte Heimspiel der Hinrunde hat die III. Mannschaft nun auch verloren und kassierte damit die siebte Niederlage auf eigener Anlage. Lediglich ein Zähler (3 : 3 - Broitzem am 4. 9.) konnte zu Hause auf dem Punktekonto verbucht werden. Nie zuvor hat die Heimbilanz einer dritten Turner-Mannschaft so schlecht ausgesehen bei Halbzeit wie in dieser Saison - selbst nicht im Abstiegsjahr 2002! Der Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz beträgt derzeit schon 6 Punkte.

So kommt den letzten bei den Treffen im Kalenderjahr 2011 gegen Polonia I und Leu II besondere Bedeutung zu. Die Punkte aus den Auswärtsbegegnungen am nächsten Sonntag, 11 Uhr im Westpark und am 20.11. im Heidberg mitzubringen, muss Zielsetzung der "Dritten" sein. Daher gilt der Aufruf an die sportlich Verantwortlichen des Vereins zum notwendigen personellen Handlungsbedarf.

Mannschaftsaufstellung:

Ph. Grabenhorst - Drieselmann (80. Kuechler), Wermuth, Recke - Funke (40. Rosin), Omarkhel - T. Hinkel, Juric, Corre, Steffen - Burgdorf.

Gerd Kuntze